

Atomenergie als Lebensretter

04.04.2019, 19:26 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*



Quelle: Uranium Energy

Klimawissenschaftler haben es genau erforscht: Die Kernenergie rettet Leben, trotz mancher Unkenrufe.

Klimaforscher Pushker Kharecha und James Hanson kamen in ihrer Studie zu dem Schluss, dass die Atomenergie annähernd zwei Millionen Menschenleben gerettet hat. Denn diese wären durch Luftverschmutzung und Verunreinigungen durch traditionelle Energiequellen vernichtet worden. Atomenergie ist nicht nur extrem effizient, sondern auch unglaublich sauber. Vergleicht man die gleiche Menge Uran mit der entsprechenden Menge fossiler Brennstoffe, so kann Uran eine Million Mal mehr Wärme erzeugen. Dabei entsteht weder Feuer noch Rauch. Ganz im Gegensatz zu der massiven Rauchentwicklung der Industrie, die für viele vorzeitige Todesfälle verantwortlich ist.

In den nächsten Jahrzehnten, so die beiden Klimaforscher, könnten durch die Kernenergie weitere Millionen Todesfälle verhindert werden, wobei sich die Zahl danach richtet, welche Art von Brennstoff durch die Atomenergie ersetzt wird. Zudem ist die Energiegewinnung aus Kernenergie die sicherste Form der Stromerzeugung. Denn laut den Berechnungen sind die Todesopfer der Atomkatastrophen (Tschernobyl, Fukushima, Three Mile Island) zwar äußerst bedauerlich, aber sehr gering.

Im Vergleich zu Wind- und Sonnenenergie kann die Atomenergie auch mit einigen Vorteilen punkten, etwa der geringe Platzbedarf, weniger Abfall und eine geringere Materialmenge. Und da die Energiedichte eines Kraftstoffs die Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt bestimmt, ist gerade auch unter dem Gesichtspunkt, dass immer mehr Weltbürger mit Energie versorgt werden müssen, die Atomenergie nicht wegzudenken. Das dafür nötige Uran werden Urangesellschaften wie Fission 3.0 oder Uranium Energy liefern.

Fission 3.0 - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298934> (<https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298934>) - besitzt (seit kurzem) zu 100 Prozent das Patterson Lake North-Uranprojekt im südwestlichen Teil des Athabaskabeckens in Saskatchewan. Große hochwertige Uranprojekte, wie etwa Fission Uraniums PLS-Uranliegenschaft, befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft.

Die finanzstarke Gesellschaft Uranium Energy - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298863> (<https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298863>) - will mit seiner voll lizenzierten Verarbeitungsanlage in Texas, einem großen Portfolio von teils weit fortgeschrittenen Uranprojekten und dem größten genehmigten ISR-Projekt in Wyoming, der übermäßigen Abhängigkeit der USA von ausländischen Urananbietern entgegenwirken.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Uranium Energy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp.html> -) und von Fission 3.0 (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/fission-30-corp.html> -).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015150268438
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1044417 • Views: 478 (Stand: 10.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1044417/Atomenergie-als-Lebensretter.html>